Dörpsblatt aktuell

Ausgabe Nr. 3
43. Jahrgang
Dezember 2019

SELENTER SEE SÜD
SPD

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein neues Jahrzehnt beginnt. In wenigen Wochen feiern wir den Start ins Jahr 2020 und verabschieden uns von 2019. Für viele von uns sind es besonders hektische Tage in denen zahlreiche Termine anstehen. Der normale Familien- und Arbeitsstress nimmt auf Feiertage keine Rücksicht. Neben Nikolaustag, Heiligabend oder Silvesterfeier müssen auch alle anderen Schultermine, Arztbesuche oder Jahresabschlüsse perfekt organisiert, wahrgenommen und abgearbeitet werden. In überfüllten Kaufhäusern muss noch schnell das letzte Weihnachtsgeschenk organisiert werden, auf überteuerten Weihnachtsmärkten muss noch ein letztes Mal mit den Kolleginnen und Kollegen auf das vergangene Jahr angestoßen werden. Es ist kein Wunder, dass dabei die besinnliche Weihnachtsstimmung leicht zu kurz kommen kann.

In dieser Jahreszeit schadet es nicht, einmal einen Schritt zurück zu treten, anstatt immer weiter voranzupreschen. Die kurzen Tage sollten für uns weihnachtsgestressten Menschen das Signal sein: Tretet ebenfalls etwas kürzer, überfordert euch nicht und vergesst nicht, euch zu erholen.

Die Weihnachtszeit sollte eine Zeit sein, in der wir uns besinnen. Nicht nur auf die kulturelle und religiöse Bedeutung von Weihnachten, sondern auch auf uns selbst und die uns umgebenden Menschen. In diesem Sinne wünschen wir euch, liebe Leserinnen und Leser, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen entspannten Start ins neue Jahrzehnt.

Unsere guten Wünschen gelten ebenso unseren fleißigen Artikelschreibern, treuen Anzeigenkunden und allen engagierten Menschen in den Vereinen und der Politik rund um Selent, Martensrade und Lammershagen, die trotz Weihnachtsstress am Ball bleiben und unsere Heimat voranbringen. Viel Spaß beim Lesen!

Die Dörpsblatt-Redaktion

Erster Hunde-Stammtisch in Selent

Am 07.11.2019 kamen auf Einladung der SPD-Fraktion mehrere Hundebesitzer*innen aus der Gegend zum ersten Selenter Hunde-Stammtisch zusammen. In geselliger Runde haben wir uns über eine große Karte gebeugt und über verschiedene Flächen für eine Hundefreilauffläche in Selent diskutiert. Der alte Feuerwehrlöschteich neben dem Selenter Hof fand ja zuletzt in der Gemeindevertretung keine Mehrheit und gegen zwei weitere Flächen sprachen nach Rücksprache mit den Behörden Umweltschutzgründe oder baurechtliche Gründe.

Aber Aufgeben gibt's nicht, dachten wir uns. Deshalb habe ich die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön besucht und mich zu verschiedenen Flächen beraten lassen. Die zuständige Mitarbeiterin hat uns Flächen empfohlen, die zumindest aus Umweltschutz-Sicht für eine Hunde-Freilauffläche geeignet wären. Beim Hunde-Stammtisch haben wir diese diskutiert und über die aus unserer Sicht am besten geeignete Fläche wollen wir nun mit dem Eigentümer sprechen. Wir beim Stammtisch anwesenden Hunde-Besitzer*innen können uns vorstellen, dass wir in Eigenleistung einen Zaun aufbauen und uns für die Freilauffläche verantwortlich erklären. Natürlich müssten wir noch ein paar Geldmittel zusammen sammeln, um einen Zaun bezahlen zu können. Hier kommen vielleicht Spenden, Sponsoring, ein Zuschuss der Gemeinde und weitere Aktionen in Frage. Ein paar Ideen haben wir beim Stammtisch dazu gesammelt.

Für die weitere Koordination unseres Anliegens beziehungsweise der Hunde-Interessen generell haben wir eine WhatsApp-Gruppe gegründet. Die Gruppe dient zudem der allgemeinen Vernetzung – es hat sogar schon einen gemeinsamen Spaziergang einiger Gruppen-Mitglieder gegeben. Wer dort noch dabei sein will, kann sich gerne per Mail an post@rene-hendricks.eu oder per Nachricht oder telefonisch an 0171-3112420 wenden.

Wir von der SPD-Fraktion freuen uns, dass sich so langsam eine Hunde-Gemeinschaft zusammen findet, die die Hunde-Angebote im Ort verbessern will – also vor allem die Infrastruktur, etwa in Form einer Hunde-Freilauffläche. Lasst uns unsere Interessen bündeln, uns auch noch mal wieder zum Stammtisch treffen und nach und nach gemeinsam die Hunde-Situation in Selent verbessern!

Von René Hendricks, Bauausschussvorsitzender und SPD-Fraktionsvorsitzender in Selent

SPD stoppt die Ausbeutung von Paketboten

Adventszeit ist Pakete-Zeit: Während in den Kindergärten gebastelt wird und sich auch die Ladeninhaber in den Innenstädten über die Weihnachtszeit freuen, bestellen immer mehr Menschen ihre Geschenke im Internet: Der Online-Anteil am Gesamtumsatz im deutschen Weihnachtsgeschäft ist in den letzten zehn Jahren von vier auf 13,4 Prozent gestiegen. Die Zeit vor Weihnachten ist die Zeit mit dem höchsten Paket-Volumen des Jahres.

Die langen Schlangen bei der Post und die vielen Lieferwagen, die durch die Städte fahren, sorgen auch dafür, dass die Arbeit derer in den Fokus rückt, die die Pakte bringen. Der Satiriker Jan Böhmermann schrieb in der Vorweihnachtszeit 2018 gar ein neues „Arbeiterlied“ für die Logistikbranche.

Paketboten, die bei jedem Wetter den ganzen Tag unterwegs sind, unter Zeitdruck harte körperliche Arbeit leisten und damit wenig verdienen oder durch Tricks nicht mal den Mindestlohn erhalten, lassen keinen Sozialdemokraten kalt. Für mich stand daher Ende 2018 fest: Wir dürfen bis jetzt nicht ein Jahr untätig sein, bis die nächste „Pakete-Hochsaison“ losgeht.

Anfang des Jahres habe ich mich mit Vertretern von ver.di Bezirk Kiel-Plön und Betriebsräten der Logistikbranche getroffen. Wichtiges Thema bei unserem Gespräch waren die Verantwortlichkeiten in der Branche: Große Paketdienste lagern die Lieferung oft an Subunternehmer aus, bei denen die Paketboten dann beschäftigt sind. Wir waren uns einig: Damit dürfen die Paketdienste von der Verantwortung für die Arbeitsbedingungen nicht entlassen sein. Meine Gesprächspartner haben daher sehr für eine gesetzliche Nachunternehmerhaftung geworben, die Paketdienste verpflichtet, für nicht gezahlte Sozialabgaben ihrer Subunternehmer aufzukommen.

Dieses Themas hat sich auch Bundesarbeitsminister Hubertus Heil angenommen und es innerhalb kurzer Zeit mit viel Hartnäckigkeit beim Koalitionspartner durchgeboxt. Im Oktober 2019 haben wir im Deutschen Bundestag das „Paketbotenschutzgesetz“ und damit auch die Nachunternehmerhaftung beschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Geschäftspraktiken der schwarzen Schafe in der Branche. So werden auch die ehrlichen Unternehmen vor unfairem Wettbewerb geschützt.

Leider reicht es nicht, Regeln aufzustellen und Verantwortlichkeiten festzulegen. Für die Kontrolle von Mindestlohnverstößen ist der Zoll zuständig, genau genommen die Abteilung „Finanzkontrolle Schwarzarbeit“. Diesen Bereich werden wir in den nächsten Jahren personell massiv stärken.

Und ich bin überzeugt: Auch jeder Einzelne ist gefragt. Niemand kann erwarten, dass es umsonst ist, Pakete zu erhalten und wieder zurückzuschicken und dann davon

ausgehen, dass die Paketdienste ihre Arbeitnehmer vernünftig bezahlen. Und auch darüber hinaus gibt es gute Gründe das eigene Bestellverhalten zu hinterfragen. Denn Paketlieferungen sorgen für zusätzlichen Verkehr in den Städten, Lieferwagen halten in der Hektik auf Fahrradstreifen und letztlich entsteht auch viel vermeidbarer Verpackungsmüll. Gleichzeitig beobachten wir vielerorts verödende Innenstädte.

Davon unabhängig sei mir vor Weihnachten noch ein letzter Hinweis erlaubt: Sind selbst gebastelte Geschenke oder Gutscheine für gemeinsame Unternehmungen nicht ohnehin das, worüber wir uns am meisten freuen?

Mathias Stein, SPD-Bundestagsabgeordneter

Schwierigkeiten beim offenen Adventskalender für Martensrade 2019

In diesem Jahr gab es durch die Umstellung auf Glasfaser einige Probleme mit den schon angemeldeten Teilnehmern für den Adventskalender 2019. Einige hatten neue Nummern bekommen und waren telefonisch nicht erreichbar, deshalb konnten einige Tage nicht besetzt werden. Ich bitte diejenigen sich bei mir zu melden, die nicht angesprochen werden konnten, mir ihre neuen Telefonnummern mitzuteilen, damit wir im nächsten Jahr wieder einen vollständigen Adventskalender veranstalten können.

Info: Peter Schumann, Tel.: 04384-509951

Zur 25. Weltklimakonferenz: Die EU muss internationaler Vorreiter der sozialökologischen Transformation sein!

Vom 02. bis zum 13. Dezember fand der 25. UN-Klimagipfel in Madrid statt — oder in der Sprache der Klimadiplomatie: COP25, 25th Conference of Parties.

Die COP21 in Paris 2015 war ein historischer Moment, da dort das politische Ziel, die Klimaerwärmung auf möglichst 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, im Pariser Abkommen erstmals international festgelegt wurde. Letztes Jahr, auf der COP24 im polnischen Katowice wurde das Regelwerk zur Umsetzung des Pariser Abkommens weitestgehend abgeschlossen. Die größte noch offene Frage des Regelwerks betrifft Regeln, die festlegen, wie Treibhausgasverschmutzungsrechte zwischen Ländern getauscht oder verkauft werden können, ohne dass diese doppelt gezählt werden und somit Schlupflöcher für geschönte Klimastatistiken entstehen.

Auf der COP25 in Madrid wird es nun vor allem um den Abschluss des Regelwerks zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und um die Vorbereitung der Anhebung nationaler Klimapläne gehen.

Denn: das Pariser Klimaabkommen sieht vor, dass Vertragsstaaten alle fünf Jahre — erstmals 2020 — ihre Klimapläne gegenseitig überprüfen und gegebenenfalls verschärfen, falls die Gesamtheit aller nationaler Klimapläne nicht ausreichen, um das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten. Die bisherigen weltweiten Klimapläne reichen dafür bei Weitem nicht aus. Mit ihnen würde die Welt auf eine Erwärmung um 3 Grad zurasen. Und dann stünde gerade uns in Schleswig-Holstein das Wasser buchstäblich bis zum Hals.

Besonders nach dem Ausstieg der USA aus dem Pariser Abkommen muss die EU dieses Vakuum füllen und eine Führungsrolle in der internationalen Klimapolitik einnehmen. Sie muss mit hohen Zielsetzungen vorweg gehen und so andere Staaten mitziehen und zu mehr Klimaambition bewegen.

Daher hat das EU-Parlament im November seine Position für die COP25 verabschiedet, in der es auch seine Forderungen für die Zukunft der EU-Klimapolitik stellt. Die Position des Europäischen Parlaments trägt eine deutlich sozialdemokratische Handschrift mit Forderungen nach deutlichen Ambitionssteigerungen und einer sozialen Flankierung der EU-Klimapolitik. Für eine Transformation, die ökologisch und sozial ist.

So soll das mittelfristige Klimaziel zur Treibhausgasreduzierung bis 2030 von derzeit 40% auf 55% angehoben werden. Als langfristiges Ziel soll festgelegt werden, dass die EU innerhalb einer Generation klimaneutral wird, d.h. bis spätestens 2050. Das Ganze soll ohne Atomkraft gehen: das Europäische Parlament hat meinem Antrag zugestimmt, dass der Atomausstieg europaweit eingeläutet werden soll.

Auf Initiative der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten betont das Europäische Parlament, wie wichtig eine sozial- und strukturpolitische Begleitung der Klimapolitik ist. Zum Beispiel wird die Einrichtung eines EU-Fonds für einen sozialgerechten Strukturwandel gefordert, mit dem Kohleregionen beim Ausstieg aus der Kohleförderung und -verstromung unterstützt werden sollen. Etwa durch Fort- und Weiterbildung von Kohlekumpeln oder Infrastrukturmaßnahmen. Die Sozialpartnerschaft soll europaweit gestärkt werden, um Gewerkschaften besser in Transformationsprozesse der Arbeitswelt einzubinden. Und die Energiearmut soll stärker bekämpft werden: ungefähr 50 Millionen Europäerinnen und Europäer können es sich im Winter nicht leisten, ihre Wohnungen warm zu halten.

Die neue Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat angekündigt, dass es einen Ambitionsschub der Klimapolitik in der EU geben wird. Das Europäische Parlament und ich als Abgeordnete im Umweltausschuss, werden Druck machen, dass diesen Worten auch Taten folgen.

Von Delara Burkhardt, Abgeordnete im EU-Parlament
Quelle Bild: © Marc Fricke

Schalten auch Sie eine Anzeige im Dörpsblatt!
Regionale Werbung für Sie und Unterstützung für unsere Dorfzeitung. Wir haben eine Auflage von 1.400 Exemplaren und verteilen an alle Haushalte in Selent, Martensrade und Lammershagen.
Kontaktieren Sie uns!

Diskussionsabend zur Mobilität in Selent und Umgebung

In der Gemeindevertretung Selent kam die Frage auf, ob CarSharing für Selent eine Mobilitätsform ist, die sinnvoll sein könnte. CarSharing bedeutet, dass ein Auto beispielsweise auf dem Dorfplatz an einer Station steht und von mehreren Menschen genutzt werden kann. Man teilt sich also ein Auto. Organisiert wird so etwas zum Beispiel durch eine Firma. Von einer solchen hatten wir kürzlich ein Angebot vorliegen.

Um die Frage, ob sich so etwas für Selent lohnt, mit Fachwissen beantwortet zu bekommen, habe ich den Mobilitätsmanager des Kreises Plön, Hauke Schmidt, zu einem Themenabend zur Mobilität nach Selent gebeten. Zu diesem Termin am 14.11.2019 hatte ich alle Mandatsträger und einige weitere Institutionen wie den Selenter Seniorenbeirat, das Amt oder die Rehaklinik Selenter See für Mutter-Vater-Kind eingeladen. Ziel war es, sich die Ideen des Kreises Plön anzuhören, wie wir in Zukunft insbesondere den öffentlichen Personennahverkehr in Selent und Umgebung aufstellen sollten.

Die beste Nachricht des Abends war etwas, auf das wir uns schon seit Monaten freuen: Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2019 werden die Bus-Verbindungen im Netz Mitte, für uns insbesondere nach Lütjenburg und Oldenburg sowie nach Kiel deutlich besser. Die Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP) übernehmen die Linien von der Autokraft. Künftig werden wir dadurch von früh bis spät einen deutlich dichteren Taktfahrplan haben und auch eine Schnellbuslinie nach Kiel wird eingeführt. Wie die genauen Abfahrtzeiten ab dem 15.12.2019 aussehen, kann unter anderem unter www.vkp.de oder am Haltestellenaushang eingesehen werden. Diese Verbesserungen wurden im Plöner Kreistag beschlossen unter Mitwirkung der SPD. Der Kreis Plön ermöglicht diese Angebotsverbesserung mit rund 1,2 Millionen Euro Zuschuss.

Zum Thema CarSharing erklärte uns Hauke Schmidt, dass dies vor allem in Städten gut funktioniere. Wenn aber beispielsweise zwei sogenannte Ankerkunden wie etwa eine Klinik und eine Amtsverwaltung gemeinsam eine gewisse Mindestfahrleistung zusichern, könnte es sich auch in Selent lohnen, ein CarSharing-Auto zum Beispiel am Dorfplatz zu platzieren. Dann würden die Ankerkunden das Auto eine gewisse Zeit lang nutzen und alle anderen Bürgerinnen und Bürger könnten es sich auch mal zum Beispiel für eine Fahrt nach Preetz und zurück buchen. Das ist eine Idee, die wir mal im Hinterkopf behalten.

Einige weitere Mobilitätsverbesserungen fördert der Kreis Plön wie E-Ladesäulen (haben wir ja schon einmal), BikeSharing (Sprottenflotte), Mitfahrbänke und weitere Elemente der sogenannten Mobilitätsstationen. Interessant finde ich auch die Anruf-Linien-Fahrten (ALFA), durch die mit Bus-Ticket-Tarif man in Anruf-Taxis bei Bedarf aus den umliegenden Dörfern nach Selent fahren könnte oder andersherum. Der Kreis Plön hat das Amt Selent-Schlesen in einem Gutachten als eine Region mit Potential hierfür identifiziert. Wir werden uns dafür einsetzen, dass wir bei der weiteren Umsetzung, vermutlich im Jahr 2021, berücksichtigt werden.

Insgesamt hat uns der Abend viele gute Erkenntnisse gebracht, die wir für die weitere Arbeit im Bauausschuss und der Gemeindevertretung nutzen können. Selent ist auf einem guten Weg.

Von René Hendricks, Bauausschussvorsitzender und SPD-Fraktionsvorsitzender in Selent

Weihnachtliche Grüße aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser des „Dörpsblatt“,

mit meinem Lieblingszitat wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine zauberhafte Weihnachtszeit zum Innehalten und Auftanken.

Ihre Landtagsabgeordnete Regina Poersch

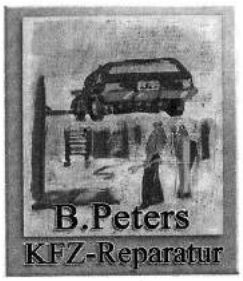
„Rücke deinen Stuhl näher an das flackernde Feuer, fülle dein Glas und sei dankbar, dass es nicht noch schlimmer ist. Denke nach über den Segen, der dir reichlich zuteil wurde – und er ist bei keinem gering – und nicht über vergangenes Missgeschick, dass jedem widerfährt. Dein Weihnachten soll ein frohes und dein neues Jahr ein glückliches sein!“ — Charles Dickens

KFZ-Reparatur Bernd Peters Steenkamp 2 24238 Selent

Reparaturen aller Fabrikate gut und günstig

Mobil: 0172-4549816
Tel.: 04384/304, Fax: 04384/304

Geschäftszeiten:
täglich von 9 - 20 Uhr
sowie nach Terminabsprache
Ersatzfahrzeug und E-Fahrrad vorhanden



TÜV und AU
Inspektionen, Ölwechsel
Bremsen, Stoßdämpfer und
Scheibenerneuerung
AHK-Montage
Teileverkauf neu, gebraucht mit Montage
Unfallreparatur
KFZ An & Verkauf
Reifenservice

Selenter Frisierstube

Inh. Corinna Bannert
Kieler Straße 2 24238 Selent
04384/593265
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

Wir unterscheiden uns von anderen ...

Rönnau FEUERSCHUTZ

Lehmberg 5, 24238 Selent
Fax: (0 43 84) - 59 38 68
www.feuerschutz-selent.de
info@feuerschutz-selent.de

- Feuerlöscher
- Rauchmelder
- Feuerwehrbekleidung
- Feuerwehr-Ausrüstung
- Erste-Hilfe-Material
- Brandschutzschulung
- Rauchabzugsanlagen
- Steigleitung

Verkauf und Kundendienst ☎ (0 43 84) **16 04**

Töpferei Plöger
Grabenseer Weg 33
24238 Grabensee
www.toepferei-ploeger.de

Öffnungszeiten
Di., Mi., Do. 14 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 04384/1531
Telefax 04384/1782

EDEKA

aktiv-markt-SELENT

Michael Strutz

Kieler Str. 2 Tel. 04384/599450
24238 Selent Fax 04384/599451

Wir wünschen all unseren Kunden, Nachbarn und Kollegen

Fröhliche, besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins Jahr 2020

Michael Strutz und sein Edeka-Team

Winter's Caravan Verleih
günstig & bequem reisen

Telefon: 04384/50 92 903
www.winters-caravan-verleih.de

Winter's Caravan Verleih
Inh. Steffen Winter
Haverkamp 8
24238 Selent

Tel: 04384 5092903
info@winters-caravan-verleih.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr
Sonntag	per E-Mail erreichbar

malibu RENT

Santander CONSUMER BANK

HUMBAUR

zellwood

Möbeltischlerei und Restaurierung

Rolf Zeller und Andreas Vollstedt
Kieler Str. 2
24238 Wittenberger Passau
Fon 04384-5939206
info@zellwood.de
www.zellwood.de

MSS
Montage & Sanitärtechnik Selent

- Sanitär
- Heizung
- Bauklempnerei
- Sonne / Solar
- und Vieles mehr!

Stefan Stechhöfer
Am Schmiedehof 6
24238 Selent
Tel.: 0 43 84 / 18 55
Mobil: 01 72 / 9 03 26 14

Tanjas Kosmetik- und Fußpflegestudio
Dorfplatz 1a in 24238 Selent

Kosmetikbehandlungen, Fußpflege,
klassische Maniküre u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. n. Vereinb.
Terminvereinbarung unter Tel.: 04384 5939395

Hofschlachterei
Schoel · Köpp

Einkaufen auf dem Bauernhof

Öffnungszeiten: Di, Fr 15.00 - 18.00
Sa 8.30 - 12.00
Am Kamp 16 - Wittenberger Passau
Tel.: 0 43 84 / 12 75

Lohnsteuerhilfe Preetz e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner betreuen wir als Mitglied bei der

Einkommensteuererklärung

Wenn Sie Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit haben und ihre Nebeneinnahmen (Vermietung, Zinsen, Unterhaltsleistungen und Renten) eine Grenze von 9000 € oder 18000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. Weiterhin beraten wir bei

* Riesterrente
* Kindergeld
* Lohnsteuerermäßigung

Ihre Beratungsstelle:
24238 Lammershagen/Bellin, Am Gallenberg 21
Beratungsstellenleiter: Sascha Laskowski
Tel. 04384/1096 email: s.-laskowski@web.de

Getränke holt man bei ...

Getränkemarkt Theiß

Dorfplatz 1e 24238 Selent
Telefon 04384-728
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Unseren Kunden wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit.

Ihr Bäcker in Selent

Klaus Wegener

Tchibo-Depot
Selent, Dorfplatz
Telefon 04384-225 + 624

Salon Huldberg

Yvonne Schulz

Frisärmeisterin

Dorfplatz 1a | 24238 Selent

04384/1341

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Unsere Öffnungszeiten zum Fest:

Mo. 23.12.19 - 8.00 - 18.00

Di. 24.12.19- Geschlossen

Fr. 27.12.19 - Geschlossen

Sa. 28.12.19 - 7.00 - 12.00 Uhr

Mo. 31.12.19 - 7.00 - 12.00 Uhr

Ihr Spezialist für Heizung & Sanitär

Wasser & Wärme

Manfred Slamanig GmbH

Wasser Wärme GmbH Nettelseer Str. 16 24211 Kühren

Telefon: 04342 2277

www.wawaer.de info@wawaer.de

T.T.S

ERSATZTEILSERVICE

MOTORRAD+AUTO+REIFEN

REIFEN + FELGEN
INSPEKTIONSTEILE
MOTORENÖLE
BREMSENTEILE
FAHRWERKTEILE
AUSPUFFANLAGEN
BATTERIEN
ZUBEHÖR + TUNING
WERKZEUGE
UVM.

TOBIAS VAN BRUINEHSEN
0172-7823492 | DORFPLATZ 6 | 24238 SELENT
SAMSTAGS 10-16 UHR | NACH ABSPRACHE

Ich wünsche allen Kunden ruhige Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2020

TAXI - RUF - SELENT

Andreas Wohlert

Telefon (0 43 84)

599 644

TAG- UND NACHT-DIENST

Vertragspartner der Krankenkasse
Kranken- und Rollstuhlbeförderung

Wir nehmen Bestellungen für

Heiligabend entgegen:

Feuerlachs

Bieten Sie sich und Ihren Gästen zu Weihnachten einen besonderen Leckerbissen an:

z. B. mit Honig-Senf-Dill-Soße oder scharfe Meerrettichcreme

Preise:

1 Lachsseite
Rohgewicht ca. 1200 g **45,--- €**
frisch gegrillt (für 4-6 Personen)

je 100 g Soße
aus eigener Herstellung **2,20 €**

Bestellen Sie bitte bis zum 21. Dezember:

0 43 84 – 59 38 08
Anne Brommann, Wehde 20
Wittenberger Passau

Bei der Bestellung geben Sie bitte die Uhrzeit an, wann Abholung am 24.12. erfolgt. Wir grillen bis 17:30 Uhr.

Neujahrskonzert 2020

Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, Leitung: Andris Nelsons, ist das musikalische Highlight zum Jahresauftakt. Auch 2020 überträgt das ZDF das Konzert live aus dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins.

Sendetermin:
Im TV-Programm: ZDF, 01.01.2020, 11:15 - 13:45
Erster Teil

- Carl Michael Ziehrer: Ouvertüre aus der Operette "Die Landstreicher"
- Josef Strauß: Liebesgrüße, Walzer, op. 56
- Josef Strauß: Liechtenstein-Marsch, op. 36
- Johann Strauß (Sohn): Blumenfest-Polka, op. 111
- Johann Strauß (Sohn): Wo die Zitronen blüh'n, Walzer, op. 364
- Eduard Strauß: Knall und Fall, Schnellpolka, op. 132

Zweiter Teil

- Franz von Suppé: Ouvertüre zur Operette "Leichte Kavallerie"
- Josef Strauß: Cupido-Polka, op. 81
- Johann Strauß (Sohn): Seid umschlungen, Millionen! Walzer, op. 443
- Eduard Strauß: Eisblume, Polka Mazurka, op. 55
- Josef Hellmesberger Junior: Gavotte
- Hans Christian Lumbye: Postillon-Galopp, op. 16 Nr. 2
- Ludwig van Beethoven: Sechs Kontretänze aus "12 Kontretänze für Orchester"
- Johann Strauß (Sohn): Freuet euch des Lebens! Walzer, op. 340
- Johann Strauß (Sohn): Tritsch-Tratsch-Polka, Schnellpolka, op. 214
- Josef Strauß: Dynamiden, Walzer, op. 173

Zugaben

- Johann Strauß: An der schönen blauen Donau, Walzer
- Strauß Vater: Radetzky-Marsch

Für eventuelle Übermittlungsfehler bitten wir um Entschuldigung. Beim ansehen und hören wünsche ich viel Vergnügen!
Ihr/Euer Uwe Lemburg

Neujahrsempfang 2020

Nach einem arbeitsreichen Jahr und zu Beginn eines neuen Jahres ist es guter Brauch, sich für manche Unterstützung, das Interesse und auch konstruktive Kritik und Anregungen im vergangenen Jahr zu bedanken. Traditionell lädt daher die Gemeinde Selent zu einem Neujahrsempfang am Sonntag, den 12.01.2020 um 11:00 Uhr im Foyer des Amtsgebäudes ein. Wir freuen uns auf interessante Gespräche bei einem Glas Sekt oder anderen Getränken und einem kleinen Imbiss.

Familienhundesportgruppe Selent

Hallo Hundefreunde,

am 13. Oktober trafen wir uns zu einem Spaziergang in Pönitz in einem 15 ha großem eingezäunten Freilaufgelände. Mit 15 Hunden wanderten wir von dem voll belegten Parkplatz ca. 10 Minuten zu dem schön bewaldeten Gelände, das durch die Regenfälle der vorherigen Tage sehr matschig und glitschig war. Nach ca. 200 m stand mein Hund auf drei Beinen und konnte nicht weiter. Eine Verletzung der Pfote war nicht festzustellen, aber sie konnte die Pfote nicht mehr richtig anwinkeln. Also gingen wir beiden ganz langsam zurück. Da der Hund zum Tragen zu groß war, musste sie zum Auto zurückhumpeln. Dort warteten wir dann auf die anderen, unter der Heckklappe sitzend und bekamen noch Gesellschaft von einer Hundefreundin aus Hamburg, die sich auch nicht in den Schlamm begeben wollte. Die anderen kamen dann auch früher und nasser als geplant zurück.

Danach ging es zum „Landhaus am See“, was um die Ecke lag, wo alle nassen Menschen und Hunde sich in einem Wintergarten trocknen, essen und sich aufwärmen konnten. Kein Hund machte Rabatz, alle lagen ruhig unterm Tisch oder auf den mitgebrachten Handtüchern hinter den Stühlen. Da es nach dem Essen draußen trocken war, wollte ein Teil der Gruppe noch etwas am See entlanglaufen. Leider fing der Regen wieder an, als man gerade beim Verdauungsspaziergang 15 Minuten von den Autos entfernt war. Im Oktober endete das Training in Kiel und bis März werden einige Kieler wieder nach Selent zum Unterricht fahren.

Tipps für den Silvesterabend mit Hund

Nun kommt bald wieder die Silvesterknallerei auf unsere Hunde zu. Wohl dem, der einen schussfesten Hund hat. Den anderen kann ich nur empfehlen keine Fehler zu machen, wenn sie einen jungen Hund haben, der das zum ersten Mal erlebt. Die Lichtblitze verbunden mit dem Geknalle sind prägend für ein ganzes Hundeleben. Wenn man schon einen etwas ängstlichen Hund hat, sollte man ihn so abschirmen, dass er keine Blitze von draußen sehen kann und ihn im Haus beschallen. Ich habe immer den Fernseher oder das Radio um Mitternacht ganz laut gestellt. Auch sind meine Hunde nie als Junghunde in der Zeit allein gewesen. Später standen sie mit am Fenster und haben rausgesehen. Das schafft aber nicht jeder Hund.

Es gibt auch Möglichkeiten den Hund mit Medikamenten vom Tierarzt ruhig zu stellen, da muss man aber etwas vorsichtig sein, einige Rassen vertragen die normalen Dosierungen nicht. Man kann es aber auch, wenn man Erfahrung hat, mit Bachblüten versuchen oder mit einem Duftstoff (Pheromon), den es in einem Spray, Halsband oder Steckdosenzerstäuber gibt. Der Stoff wirkt auf die Psyche des Hundes und schafft eine Wohlfühlatmosphäre für ihn. Das Pheromon wird über das Jacobs’sche Organ, welches im Gaumendach sitzt, vom Hund aufgenommen. Beim Menschen wirkt es nicht. Man kann es unter dem Namen „Adaptil“ beim Tierarzt bekommen. Ob auch im Futterhaus oder in einem anderen Futterladen weiß ich nicht. Aber auch hierauf reagieren die Hunde unterschiedlich. Man muss es ausprobieren. Es ist nicht nur für Silvester geeignet, sondern für alle Situationen in denen der Hund mit Stress reagiert (z.B. nicht ins Auto oder in seine Box will). Nach unserer Sportabschlussfeier im Dezember treffen wir uns danach auch weiterhin zum Unterricht.

Ein schönes stressfreies Weihnachtsfest und einen guten gesunden Jahreswechsel

Von Christa Gronau

SPD-Fraktion gratuliert Lutz Schlünsen zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel

Für sein herausragendes kommunalpolitisches Engagement ist der frühere Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, Lutz Schlünsen, am 28.11.2019 durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel ausgezeichnet worden.

Lutz Schlünsen ist seit 1998 Mitglied des Kreistages und wirkt in verschiedenen Ausschüssen und Gremien. Von 2008-2018 war er Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. Seit 2018 ist er Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus im Kreistag. Seit 2018 ist er auch als Vorsitzender des 69 Gemeinden umfassenden Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes aktiv.

Seit 1990 ist Lutz Schlünsen Gemeindevertreter in Stoltenberg. Damals war er der jüngste Gemeindevertreter in Schleswig-Holstein. Lutz Schlünsen wurde 2012 einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Stoltenberg gewählt. Stoltenberg ist eine kleine Gemeinde, die jedoch über eine hervorragende Infrastruktur verfügt. Die Umwandlung der Spielstube zum Ausbau der Kindertagesstätte, die Entwicklung eines Konzeptes mit selbständigen Tagesmüttern, insbesondere für die Kinder unter 3 Jahren, war ihm ein besonderes Anliegen. Flexible Öffnungszeiten in der Kita, um das Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicherzustellen, wurden eingeführt. Ebenso ist er seit 2012 im Schulverband Probstei aktiv, dessen Vorsitzender er seit 2018 ist.

„Lutz Schlünsen geht auf die Menschen in seiner Region zu und setzt sich mit viel Vitalität und Schwung für ihre Anliegen ein. Sein ganz besonderes Augenmerk gilt der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden im Ort. Als Bürgermeister und aktives Mitglied der Feuerwehr setzt er sich in hohe Maße für die Belange ein, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende im Plöner Kreistag, Kai Bellstedt. „Im Namen der SPD-Kreistagsfraktion gratuliere ich Lutz Schlünsen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und freue mich auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit in der Fraktion“, so Kai Bellstedt abschließend.

Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans gewinnen Mitgliederbefragung für den SPD-Bundesvorsitz

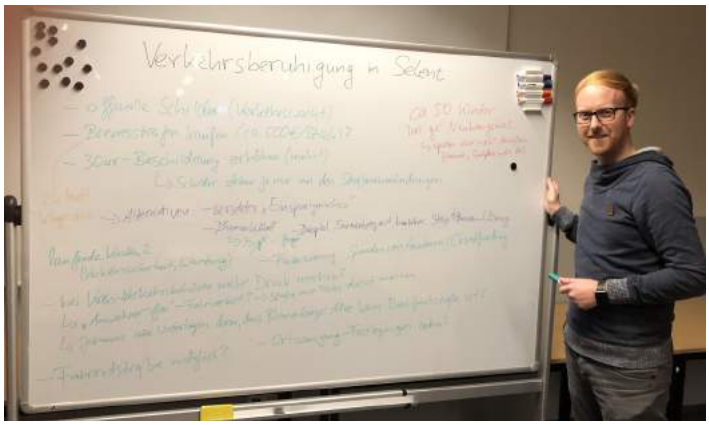
Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans sollen die SPD in die neue Zeit führen. Das haben die Mitglieder entschieden. Die kommissarische SPD-Vorsitzende Malu Dreyer gratulierte beiden und dankte dem unterlegenen Team Klara Geywitz und Olaf Scholz. „Wir sind uns einig: wir bleiben zusammen. Wir sind eine SPD.“

Esken und Walter-Borjans kündigten an, die SPD zusammenhalten zu wollen. „Wir haben gestritten und waren immer freundschaftlich dabei“, sagte Esken. Walter-Borjans sagte, es sei klar, dass sie dafür sorgen müssten, „dass wir zusammenbleiben. Nicht nur wir vier, sondern auch die Menschen, die euch unterstützt haben, die uns unterstützt haben.“ Esken und ihm sei bewusst, dass es keine Frage von Sieg oder Niederlage sei - zentral sei vielmehr, die SPD zusammenzuhalten. „Jetzt müssen wir zusammenstehen“, sagte Esken. Nur gemeinsam könne die SPD wieder stark gemacht werden.

Olaf Scholz und Klara Geywitz sagten den designierten Parteivorsitzenden ihre Unterstützung zu. Die SPD habe mit Walter-Borjans und Esken nun eine neue Parteiführung und hinter dieser müssten sich alle versammeln, sagten beide nach der Verkündung des Ergebnisses im Willy-Brandt-Haus. Ziel bleibe, die SPD wieder stark zu machen, das sei gemeinsame Sache.

Esken und Walter-Borjans hatten die Stichabstimmung der Mitgliederbefragung mit 53,06 Prozent der Stimmen gewonnen. Geywitz und Scholz kamen auf 45,33 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,09 Prozent.

Verkehrsberuhigung in Selent



Am 15.11.2019 haben wir als SPD-Fraktion zu einem Auftakttreffen zum Thema Verkehrsberuhigung in Selent eingeladen. Wir wollten vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner des großen Neubaugebiets einbinden. Wir haben die Gefahrenstellen auf Straßenkarten identifiziert (vor allem Wiesenau, Blomenburger Allee und Wehdenweg) und verschiedene bauliche Maßnahmen diskutiert, die sinnvoll sein könnten. Wir haben auch einige Fragen notiert, etwa ob ein Durchfahrtsverbot am Ende der Blomenburger Allee oder eine Durchfahrt nur für Anlieger oder die Einrichtung einer Fahrradstraße sinnvoll und möglich sind. Diese Fragen und Ergebnisse haben wir im Bauausschuss am 21.11.2019 diskutiert. Die Mehrheitsmeinung im Ausschuss war, dass neue Verkehrsschilder kaum zu einer Veränderung führen würden. Dafür haben wir im Bauausschuss gemeinsam festgehalten, dass wir im kommenden Haushaltsjahr Gelder einplanen möchten, um bauliche Maßnahmen vorzunehmen. Ziel ist es, dass zum Beispiel durch massive bauliche Bremsschwellen der Verkehr ausgebremst wird. Für eine bauliche Variante warten wir nun auf ein Angebot. Die Idee ist, dass wir mit einem Bauwerk dieser Art erste Erfahrungen sammeln und dann eine Ausweitung in Betracht ziehen. Denn die zahlreichen Möglichkeiten einer baulichen Verkehrsberuhigung haben verschiedene Vor- und Nachteile und kosten natürlich auch unterschiedlich viel.

Bei unserem Treffen am 15.11.2019 kam auch heraus, dass viele Anwohnerinnen und Anwohner im großen Neubaugebiet bereit sind, sich weitergehend einzubringen. Wir möchten deshalb weitere Treffen organisieren und etwa einen Kreativ-Bastel-Tag im Frühjahr 2020 im Neubaugebiet durchführen, bei dem wir eigene Schilder und Puppen auf Bobbycars und Ähnliches basteln, um sie als mahnende und verkehrsberuhigende Hinweise am Straßenrand zu platzieren. Auch das hilft vielleicht ein wenig. Grundsätzlich sind wir im Bauausschuss und der Gemeindevertretung dankbar und auch darauf angewiesen, dass sich weitere Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen einbringen. Wir als ehrenamtliche Kommunalpoltiker*innen leben auch von dem Feedback, dem politischen Druck und dem Miteinander aller unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gemeinsam schaffen wir es dann hoffentlich, im nächsten Jahr eine Verkehrsberuhigung für die kritischen Nebenstraßen in Selent zu erreichen.

Von René Hendricks, Bauausschussvorsitzender und SPD-Fraktionsvorsitzender in Selent

Selenter Snackfatt

20 Jahre lang hatte Lilo Schlünzen ins DRK-Haus, das sogenannte „Edelgard-von-Baudissin-Haus“, eingeladen, zum Vorlesen und Vortragen von plattdeutschen Geschichten, verbunden mit Kaffee und leckerem Kuchen. Unterstützt wurde sie in den letzten Jahren dabei von Wera Ehlers-Bielecki und Helga Schultz. Edith Tode kochte immer den Kaffee. Lilo, unsere Ehrenvorsitzende erzählte, wie 1999 alles anfing.

28 Personen ließen sich anlocken und sangen fröhlich in der großen Runde. Dabei hatten wir alle kleine Rhythmusgeräte zur Verfügung, die wir aus Finanzmitteln des Kreises Plön zur Unterstützung des Plattdeutschlernens erwerben konnten. Mit Musik geht alles besser! Beim nächsten Mal, am 17. Januar, werden wir auch die gesponserten Cajons ausprobieren.

Am 18. Oktober hatten wir Jan Graf im kirchlichen Gemeindehaus zu Gast, den Referenten für Niederdeutsch und Friesisch im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund. Er hat mit großem schauspielerischen Talent und guter Stimme eigene Geschichten vorgetragen und sich dabei auf seiner Quetschkommode begleitet.

Am 5. Dezember werden wir ab 18 Uhr mit Gästen unser Weihnachtsfest im „Selenter Hof“ feiern, dabei gibt es wieder „Probsteier Ripp“, wie jedes Jahr, 13 € kostet das leckere Gericht. An diesem Abend wollen wir plattdeutsche Weihnachtslieder singen, wieder mit Musikbegleitung, und Geschichten und Gedichte hören. Anmeldungen sind erwünscht bis zum 27.11. bei Bernhard Grapatin unter 1276, oder bei Helga Schultz, nur unter 0151 51 68 29 20, oder per Mail: helga.schultz@t-online.de

Für das Jahr 2020, dem 40. Jubiläumsjahr, haben wir uns sehr viel Interessantes vorgenommen. Man sollte sich den 8. August vormerken, da gibt es einen Kommers für Mitglieder und geladene Gäste. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt nur 7 €, Eintreten lohnt sich.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden vom „Selenter Snackfatt“ ein fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und gute Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2020.

Von Helga Schultz (Vörsittersch)

Seniorenbeirat Selent

Seit ihrer Bestätigung durch die Gemeindevertretung Selent am 23.05.2019 bilden Helga Schultz, Renate Matthies, Inge Ruhl, Wera Ehlers, Horst Petersen und Christel Höge für 5 Jahre den Vorstand vom Seniorenbeirat. Sie haben einen Satzungsänderungsantrag an die Gemeinde gestellt, dass nach dieser Wahlperiode der neue Seniorenbeirat nur für 3 Jahre gewählt werden soll und dass der Vorstand nur aus 5 Mitgliedern zu bestehen braucht. Ähnliches ist auch schon in anderen Gemeinden durchgeführt worden, immer weniger Leute möchten sich ehrenamtlich für einen längeren Zeitraum verpflichten.

Der Seniorenbeirat Selent arbeitet ehrenamtlich, er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Er ist Mitglied der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte des Kreises Plön. Die Vorsitzende und ein weiteres Vorstandsmitglied sind Delegierte der Gemeinde Selent bei der Mitgliederversammlung vom Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

Der SBR vertritt die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Selent und setzt sich für deren Belange ein. Näheres regelt die Satzung vom 17.12.2009.

Er trifft sich jeden 1. Freitag im Monat im Edelgard-von-Baudissin-Haus im Rundweg, um nach Kaffee- und Kuchengenuss die Senioren über örtliche Belange zu informieren und zu erfahren, wo der „Schuh drückt“. Diese Freitage werden vom Vorstand regelmäßig am Dienstag davor im „Weißen Haus“ vorbereitet, wobei auch die Seniorenpolitik im Land thematisiert wird. Einige Vorstandsmitglieder fahren auch zu kreisweiten Fortbildungsveranstaltungen nach Plön oder zu landesweiten vom Landesseniorenrat SH e.V. (LSR). Einmal im Jahr fährt die Vorsitzende zum Altenparlament ins Kieler Landeshaus, um Anträge für die Verbesserung von Lebensbedingungen der Senioren zu stellen.

Nach der Sommerpause im August lud der SBR am 03.09.2019 zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ein, an der auch die Bürgermeisterin Sabine Tenambergen teilnahm. Hierbei nahm die Frage der Mobilität und des bezahlbaren Wohnraumes breiten Raum ein.

Am Nikolaustag wurde im adventlich geschmückten „Weißen Haus“ zu einer kleinen Adventsfeier eingeladen, bei gutem Stollen von Bäcker Wegener, Adventsgeschichten und Weihnachtsgedichten und Liedern, die Uwe Band mit seiner Gitarre begleitet.

Im Januar ist Winterpause. Am 7. Februar ist das nächste Treffen, das Jahresprogramm wird im neuen Jahr verteilt werden.

Am 8. Januar geht es weiter mit Stuhlyoga im Gemeindehaus in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Lütjenburg. Auch auf das Gesundheitsangebot der SVLFG „Trittsicher durch das Leben“ weisen wir hin. Er wird bei Frau Schnoor donnerstags ab 9 Uhr fortgeführt. Das Rote Kreuz führt jeden Montagnachmittag in der Turnhalle ab 15 Uhr ein Bewegungsangebot, auch für Senioren, durch. Der Selenter Sportverein hat ebenfalls für Senioren geeignete Kurse im Angebot. Im kirchlichen Gemeindehaus findet montags Yoga statt. Last but not least gibt es verschiedene Kurse bei Claudia im Gewerbegebiet, montags und donnerstags besonders auch für Seniorinnen und Senioren.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen, dass Sie in dieser dunklen Jahreszeit möglichst helle Kleidung tragen oder dass Sie sich durch reflektierende Westen oder Bänder für Auto- oder Radfahrer sichtbar machen.

Der Vorstand des Selenter Seniorenbeirates wünscht allen Selentern, besonders aber den Seniorinnen und Senioren, eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest mit der Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Erfolg und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Von Helga Schultz, Vorsitzende des SBR

TSV Selent sucht Schiedsrichter

Bist Du mindestens 17 Jahre alt und möchtest Dein Taschengeld aufbessern? Hast Du fußballerisches Verständnis? Wenn Du alle Fragen mit ja beantwortest und Lust hast für uns zu pfeifen, dann melde Dich einfach bei mir:

Udo Petersen, 04384278572,
udo.petersen@tsv-selent.de

Jugendtrainer gesucht!

Die Jugendabteilung des TSV Selent sucht zur Unterstützung und Ergänzung unseres Trainer-Teams ambitionierte und engagierte Jugendtrainer. Außer der Begeisterung für den Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Bei einer gewünschten Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen des DFB (Erwerb von Übungsleiterlizenzen) gewährleisten wir unseren Trainern und Trainerinnen vollste Unterstützung.

Die Schützen des TSV Selent suchen neue Mitglieder!

Falls Du Interesse am sportlichen Schießen und am Brauchtum hast schaue doch einfach mal vorbei. Training ist jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Schützenheim hinter der Schule in Selent. Als Ansprechpartner für Vorabinformationen steht der Spartenleiter Torben Stüven gerne zur Verfügung unter 04384 5092977.

Ein erfolgreicher Start ins Berufsleben

Im August 2016 begann Pia Stender ihre Ausbildung zur Friseurin im Salon Huldberg in Selent. Nach drei Jahren Ausbildungszeit bei Saloninhaberin Yvonne Schulz bestand Pia ihre Gesellenprüfung als Innungsbeste und qualifizierte sich damit für den Leistungswettbewerb auf Landesebene.

Sie setzte sich auch hier als beste Nachwuchsfriseurin des Landes Schleswig-Holstein durch. Mit diesem Sieg gewann Pia unter anderem auch die Teilnahme beim Bundesentscheid in Erfurt wo junge Salonprofis ihre Kreativität schon zu Beginn ihres Berufslebens unter Beweis stellen können. In Erfurt gewann Pia dann den fünften Platz von elf teilnehmenden Innungen. Wir finden das ist ein toller Start ins Berufsleben und gratulieren nochmal von ganzem Herzen.

Von Yvonne Schulz, Salon Huldberg in Selent

Was wäre eine Gemeinde ohne Feuerwehr...

...und die vielen anderen stillen Helfer? Auch in diesem Jahr haben wir dank der tatkräftigen Unterstützung von drei Feuerwehrkameraden und Björn Höper einen Weihnachtsbaum auf dem Dreiecksplatz in Wittenberger Passau aufgestellt.

Die Tanne wurde wie schon oft von Frau Schmidt aus Stellböken gestiftet, wir mussten sie „nur“ fällen und von Stellböken nach Wittenberger Passau transportieren. So eine Aktion ist aber nur mit dem richtigen Material, der „Manpower“ und dem handwerklichen Geschick der Feuerwehr zu bewerkstelligen.

Apropos stille Helfer, es gibt viele Momente in einer Gemeinde wo freiwillige Helfer gebraucht werden. Zum Beispiel Veranstaltungen für Kinder, Seniorenfeiern, Gemeindefahrten und so weiter. Natürlich hat auch unsere Gemeinde einen Sozialausschuss der sich um viele Sachen kümmert, aber der kommt auch so manches Mal an seine Grenzen. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, bzw. Lust hat das eine oder andere Mal zu helfen (was natürlich nicht heißt: „Wer einmal hilft, ist dann immer da“) der kann sich gerne bei mir melden. Meine Kontaktdaten: E-Mail: gerd@toepferei-ploeger.de, Telefon: 04384/1531.

Und wenn jemand Ideen hat, was in der Gemeinde noch angeboten werden könnte, nur raus damit.

Wie gesagt, niemand soll verpflichtet werden jederzeit zur Verfügung zu stehen, wir stellen uns mehr eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde vor, die bei Bedarf ihre Unterstützung anbieten, bzw. bei denen man bei Bedarf ganz unverbindlich nachfragen kann, ob sie Zeit und Lust zum Helfen haben.

Von Gerd-D. Plöger, Sozialausschussvorsitzender in Martensrade

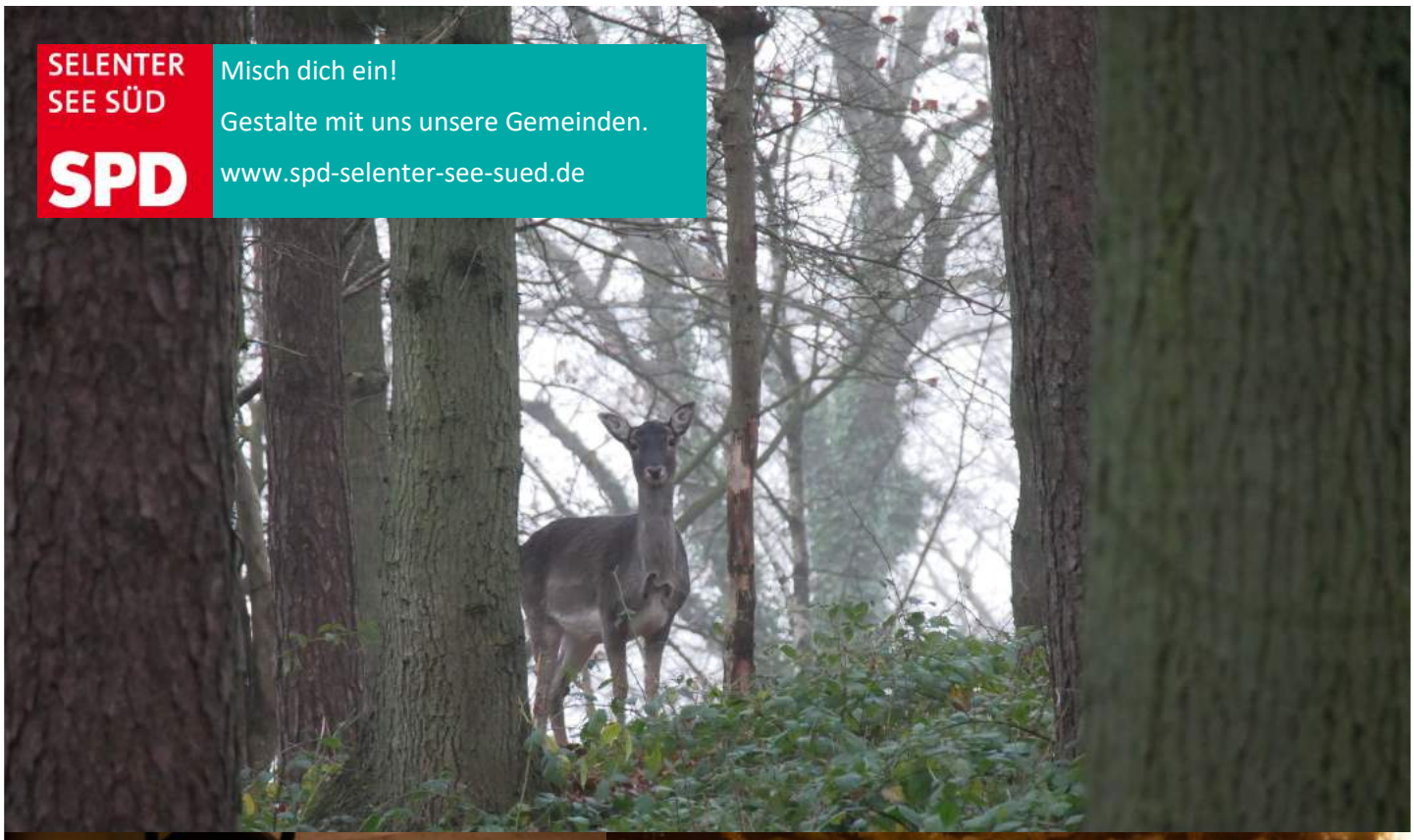
SELENTER SEE SÜD

SPD

Misch dich ein!

Gestalte mit uns unsere Gemeinden.

www.spd-selenter-see-sued.de



FRISCHER WIND FÜR SELENT

Die SPD-Fraktion in Selent trifft sich an jedem letzten Donnerstag im Monat um 18:30 im Selenter Hof. Gäste sind herzlich eingeladen. Bei Fragen zur Arbeit in Selent kann René Hendricks angesprochen werden:

E-Mail: post@rene-hendricks.eu
Telefon: 0171/3112420

Für Martensrade steht Gerd Plöger gerne zur Verfügung:

E-Mail: gerd@toepferei-ploeger.de

Telefon: 04384/1531

IMPRESSUM

Redaktion:
Gerd D. Plöger
René Hendricks
Yannick Gosch

Verantwortlich i.S.d.P.:
Gerd D. Plöger, 24238 Grabensee

Herausgeber:
SPD Ortsverein Selenter See Süd